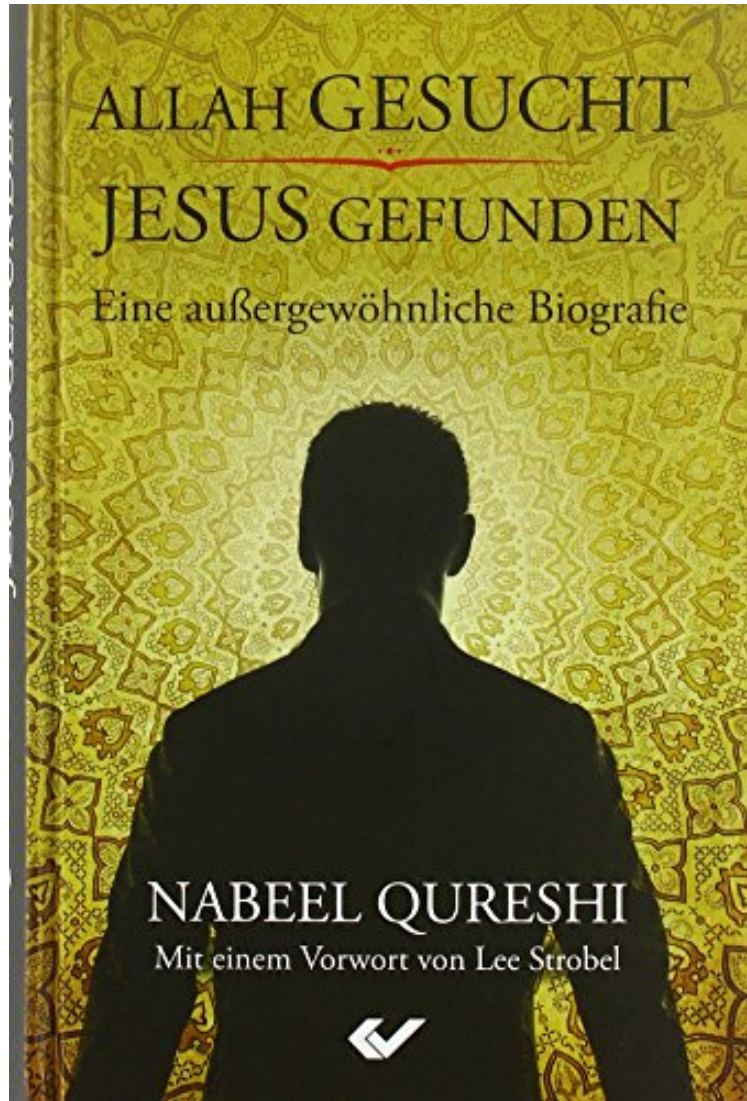


(Read now) Allah gesucht Jesus gefunden: Eine auergewöhnliche Biografie

## Allah gesucht Jesus gefunden: Eine auergewöhnliche Biografie

Von Nabeel Qureshi

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #17469 in BcherVerffentlicht am: 2015-11-23Abmessungen: 8.31 x 1.50b x 5.67l, Einband: Gebundene Ausgabe400 Seiten | File size: 40.Mb

**Von Nabeel Qureshi : Allah gesucht Jesus gefunden: Eine auergewöhnliche Biografie** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Allah gesucht Jesus gefunden: Eine auergewöhnliche Biografie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen21 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Muslime verstehen und lieben lernenVon CustomerSehr spannend geschrieben... ein Buch ber einen hingeebenen Muslimen, der auf einer intellektuellen und zugleich emotionalen Reise zum christlichen Glauben findet. Die Einleitung ber Nabeels Wurzeln und sein Aufwachsen in einer streng glubigen muslimischen Familie machen deutlich,

dass es dem Autor ein wichtiges Anliegen ist, beim Leser eine Liebe für Muslime und ein Interesse für ihre Kultur und ihren Glauben zu wecken. Er zeigt auch welche Vorurteile viele Muslime Christen gegenüber haben. Der Hauptteil des Buches beschäftigt sich dann mit seiner intellektuellen Auseinandersetzung mit einem überzeugten Christen über Christentum und Islam. Die verschiedenen Argumentationspunkte sind dabei im Buch sehr klar strukturiert, wobei der Textfluss darunter keineswegs leidet, weil diese geschickt in die Erlebnisse eingebunden sind. Nabeels klare Begegnungen mit Gott lassen einen darüber hinaus nicht vergessen, wer im Hintergrund an den Fäden zieht :-). Also eine klare Empfehlung meinerseits! 16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie ein pakistanisches Einwandererkind von Vorzeige-Muslimen über die Untersuchung von Christentum und Islam zum Glauben fand Von Hanniel Nabeel Qureshi ist Kind pakistanischer Einwanderer in die USA und wuchs als Muslim auf. Vater und Mutter leben als aufrichtige Vorzeige-Muslime. Er genoss eine geradlinige und liebevolle Erziehung. Als Einwandererkind sah er die Welt wie westliche Menschen und richtete sich gleichzeitig nach dem Islam aus (102). Der Autor nimmt den Leser auf eine innere Reise mit. Er möchte mit diesem Buch Mauern für nicht-muslimische Leser niederreißen, Beweise für das Evangelium aufzeigen und den enormen inneren Kampf eines Muslims schildern. Er betont jedoch, dass es für die Begegnung kein umfassendes Wissen braucht, sondern vor allem die Bereitschaft, dem nachzugehen, was den muslimischen Freunden wichtig ist. Freundschaftliche Beziehung erweist sich in seinem Leben als Schlüssel. Über seine Jugend schreibt er: Es gab niemanden, den ich kannte, der sich bedingungslos um mich bemühte. Und weil sich kein Christ um mich kümmerte, kümmerte ich mich auch nicht um ihre Botschaft. (156) So war ich besonders angehört durch die Schilderung der Studentenfreundschaft mit David. Dessen geduldiger, tiefschürfender, verbindlicher und manchmal auch konfrontativer Umgang war ein unverzichtbarer Dienst in der Untersuchung zuerst des christlichen Glaubens und dann in der Auseinandersetzung mit der eigenen Religion. Wie richtige Brüder waren wir sogar auch nach den schrecklichsten Auseinandersetzungen und Streitigkeiten immer noch Brüder. (256) Qureshi beschreibt zuerst seine Jugend. Dann erzählt er von seiner eingehenden Prüfung des Christentums und dann von der erschütternden Auseinandersetzung mit dem Islam. Mein ganzes Leben lang waren Schranken aufgerichtet worden, die mich davon abhielten, demütig vor Gott zu erscheinen und Ihn zu bitten, sich mir zu offenbaren. Die apologetischen Argumente rissen diese Schranken nieder und brachten mich an den Punkt, an dem ich die Entscheidung treffen musste, ob ich Gott suchen wollte oder nicht. (337) Der Dialogstil zieht den Leser in den Bann. Die Konversation geht nie auf Kosten der inhaltlichen Tiefe. Die 400 Seiten sind ein dreifacher Gewinn: Sie ermutigen zur Begegnung mit Muslimen, geben Einblick in deren Weltansicht und stärken den Glauben. Nimm und lies! 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine sehr schwere Entscheidung Von Hubert K Ich wollte an sich den Islam näher kennenlernen und mit dem christlichen Glauben vergleichen. Der Verfasser hat sich als sehr gläubiger Moslem intensiv mit den beiden Glaubensrichtungen befasst und ist, da er nicht anders konnte, zwangsläufig bei Jesus angekommen. Allerdings wurde bei mir auch Hochachtung für jeden Moslem geweckt, der seinen Glauben leidenschaftlich liebt. Ein "Muss" für jeden Christen, der noch irgendwelche Zweifel an seinem Glauben hat.

Kurzbeschreibung Nabeel Qureshi wächst in einem liebevollen muslimischen Zuhause auf. Schon in jungen Jahren entwickelt er eine Leidenschaft für den Islam. Dann entdeckt er fast schon gegen seinen Willen unwiderlegbare Beweise für die göttliche Natur und die Auferstehung Jesu Christi. Die Wahrheit über die Gottessohnschaft Jesu kann er nicht länger leugnen. Doch eine Konvertierung würde automatisch die Trennung von seiner geliebten Familie bedeuten. Qureshis Kampf und die innerliche Zerreißprobe wird Christen ebenso herausfordern wie Muslime und jeden, der sich für die großen Weltreligionen interessiert. Eine Geschichte über den inneren Konflikt eines jungen Mannes, der sich zwischen Islam und Christentum entscheiden muss und schließlich seinen Frieden in Jesus Christus findet.